

DisboSEAL® 226 1K-Acryl-Struktur-Fugendichtstoff

Plastoelastischer Dispersions-Acryl-Dichtstoff, der durch seine Struktur ein putzähnliches Aussehen erzielt.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Eigenschaften

- lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- überstreichbar
- überputzbar
- putzähnliche Struktur
- UV- und witterungsbeständig

Farbtöne

Technische Daten

- Basis: Acrylpolymer
- Reaktionssystem: Dispersion
- Strukturkorn: weißer Marmor bis 1 mm Durchmesser
- Hautbildung: 10 Minuten
- Aushärtung: 1 bis 2 Wochen, je nach Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Fugendimension
- Shore-Härte A: ca. 30 (DIN ISO 7619)
- UV-Beständigkeit: gut (ISO 4892)
- Wasserdampfdiffusionswiderstand: ca. 3.500 µm
- Dichte: ca. 1,75 g/cm³ (DIN EN ISO 10563)
- Zulässige Gesamtverformung: 10%
- Trockentemperaturbeständigkeit: -25 bis 80 °C
- Schwund: ca. 10 % (DIN EN ISO 10563)

Hinweis

Überstreichbar mit den handelsüblichen Dispersions- u. Alkydharzfarben. Trotzdem bitte unbedingt Vorversuche durchführen. Bei statischen Fugen mit geringer Bewegung (max. 5 %) darf Acryl nach vollständiger Trocknung überstrichen werden, d.h. der Dichtstoff darf nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der aufgebrauchte Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beschädigungen ausgleichen kann.

Während der Aushärtung DisboSEAL 226 vor Frost u. Regen schützen. Die Durchreaktion (Abtrocknungsvorgang) wird bei niedrigen Temperaturen verzögert.

Nicht zur Abdichtung auf Glas, glasierten Untergründen, Dehnungsfugen im Hochbau, im Sanitärbereich, auf Marmor/Naturstein, Bitumen, Teer oder Weichmacher-abgebenden Untergründen, auf unbehandelten (nicht geprimerten) metallischen Untergründen, im Tiefbau sowie Fugen mit ständiger Wasserbelastung (z.B. erdberührte Betonflächen).

Verpackung / Gebindegrößen

Lagerung



Qualitätssicherung

Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, staubfrei, sauber, trocken und frei von trennend wirkenden Substanzen sein.

Auf mineralischen Untergründen kann durch Vorgrundierung einer Lösung bestehend aus 1 Teil DisboSEAL 226 und 2 Teilen Wasser eine Haftverbesserung erzielt werden.

Bitte unbedingt Haftversuche durchführen!

Verarbeitungsbedingungen

Verarbeitung

Fugen mit PE-Rundschnur (DisboSEAL 265) vorstopfen und auf richtige Fugentiefe fixieren. Minimale Fugenbreite 5 mm, maximale Fugenbreite 25 mm. Zur Vermeidung von Beschädigungen nur stumpfe, glatte Stopfwerkzeuge verwenden. Wenn im Anschlussbereich keine fachgerechte Fugenausbildung vorhanden ist (min. 5 x 5 mm) oder die Abdichtung in Form einer Dreiecksfase ausgeführt wird, muss mit einer Kohäsionsrissbildung im Dichtstoff gerechnet werden. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllmaterialien sowie Materialien auf Naturkatschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.

Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband. DisboSEAL 226 blasenfrei in die Fuge einbringen. Fuge vollständig ausfüllen. Den Dichtstoff nach dem Ausspritzen mit einem geeignet geformten Spachtel glätten. Hierzu kann der Dichtstoff mit Wasser (kein Glättmittel) leicht besprüht und anschließend abgezogen werden. Es ist zu beachten, dass die mineralische Körnung zu Kratzspuren führen kann. Um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, das Klebeband sofort abziehen.

Werkzeugreinigung

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Technische Information: DisboSEAL® 226 1K-Acryl-Struktur-Fugendichtstoff, Stand: 06 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.